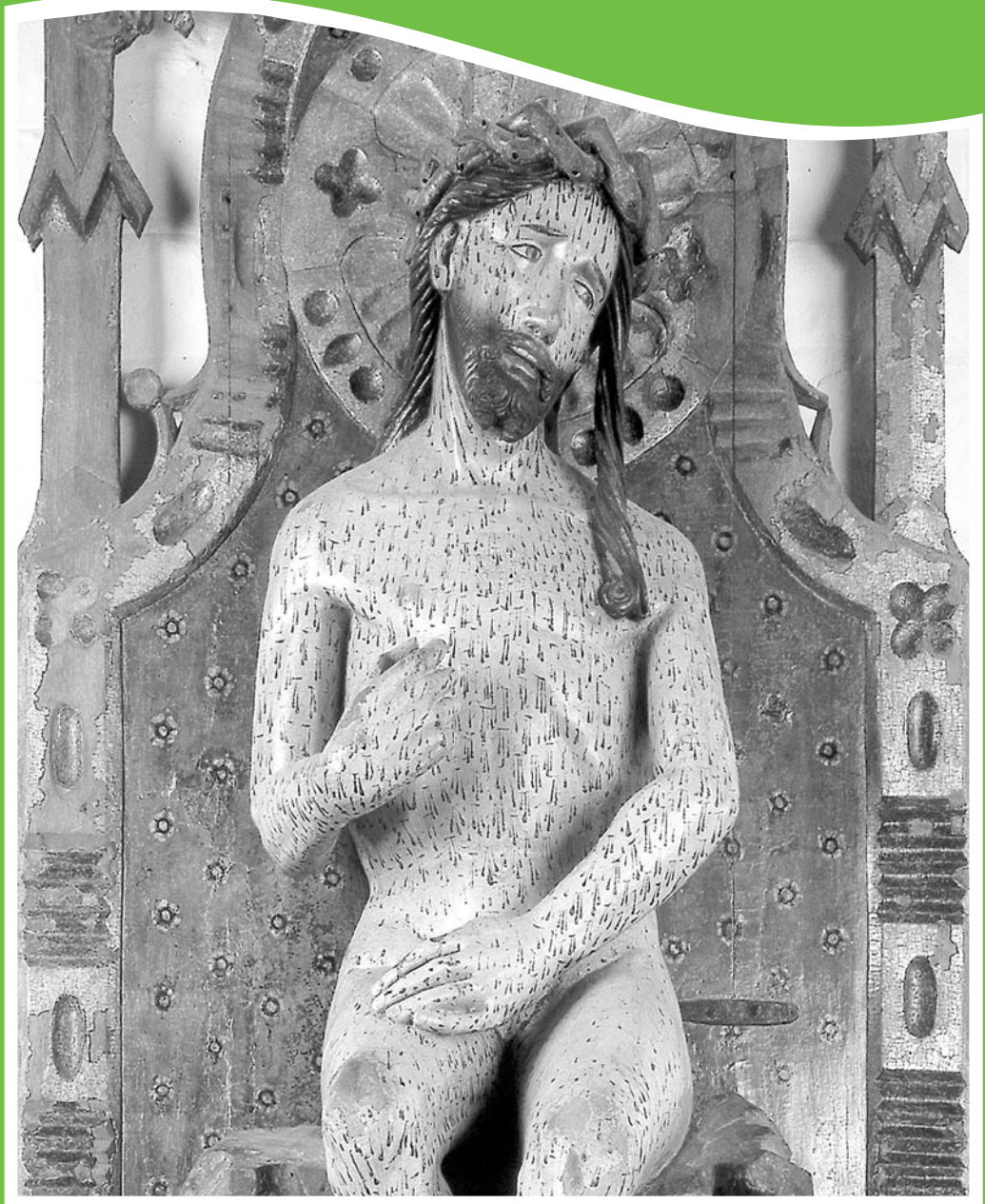
Internetversion

EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

GEMEINDEBRIEF

März – Mai 2017



Liebe Leser

Im Lübecker St. Annen-Museum ist er zu sehen: Christus im Elend. Ein fast lebensgroßer Christus sitzt mit gekreuzten Beinen auf einem rohen Stein. Er trägt eine Dornenkrone und ist von oben bis unten mit Blutstropfen übersät. Es sieht so aus, als wäre Jesus gefoltert worden, aber als hätte ihm das letztlich nicht viel anhaben können. Haar und Bart liegen wie frisiert, hinter den vollen roten Lippen zeigen sich ebenmäßige Zähne. Die Schönheit der Gestalt ist erhalten geblieben. Entspannt und doch kraftvoll sitzt der Christus da. Kein Vergleich zum ausgemergelten, von Schmerz und Leid verrenkten Leib, mit dem Jesus oft am Kreuz dargestellt wird. Die Evangelien erzählen keine Begebenheit, bei der der gefolterte Jesus ohne Fesseln und allein auf einem Stein sitzt. Wir sind auf unsere Phantasie angewiesen. Christus im Elend: Er ist wie für einen Moment aus der Handlung herausgetreten. Sitzt auf einem Stein, ohne dass sich jemand um seine Wunden kümmert. Die Folterschmerzen wirken noch. Ist Christus unglücklich oder leidend, wie das Wort Elend andeutet? Die Blutstropfen deuten darauf hin, und auch der traurige Blick. Aber das Elend ist nach altem Sprachgebrauch nicht zuerst das Unglück. Es ist die Fremde. Christus ist in der Fremde, ohne Heimat und Obdach. Dieses Elend trägt er äußerlich an seinem Körper. Darunter aber zeigen sich die Proportionen eines gesunden Mannes. Es ist ein schöner Christus, der da sitzt. Der Christus der Auferstehung schimmert schon hindurch. Die Fülle des Lebens, die Christus mit der Auferstehung bringt. Das Heil liegt unter den Wunden – so kann man die Botschaft dieses Christus verstehen.

Die Christusfigur ist bemerkenswert gut erhalten. Auffällig ist allerdings, dass sie starke Abnutzungsspuren an den Knien und an den Füßen aufweist. Das ist kein Zufall. Die Figur stammt aus dem Lübecker Heiligen-Geist-Spital. Dort war sie ein Ort des Gebets für die Menschen, die wegen ihrer Krankheit oder Pflegebedürftigkeit dort untergebracht waren. Diese Menschen haben ihre Not vor diesen Christus gebracht. Sie haben diesen Christus berührt – an den Füßen, an den Knien. Sie haben ihre Wunden und Schmerzen dem Christus anvertraut, der ja auch Wunden trägt. Und der diese Wunden trotz seiner Trauer doch erkennbar leicht trägt – an einem Körper, der von innen her schon von der Auferstehung geprägt ist. Dieser enge Kontakt ist eine Gotteserfahrung. Die Menschen haben gespürt, dass sie mit allen Verletzungen und Wunden angenommen sind. Der Christus im Elend ist bei den Menschen im Elend. Voller Mitgefühl schaut er die Menschen an, die vor ihm stehen. Er ist anzufassen – und er trägt in sich das Heil. Aber: Es liegt unter den Wunden. Die Menschen, die in Heiligen Geist Lübeck immer wieder den Christus im Elend berührt haben, fanden darin nicht nur Kraft, ihre Wunden und ihren Schmerz zu tragen. Sie haben auch die Nähe des Heils, des Heilandes gespürt.

Thomas Cremer

Titelbild:
Christus im Elend. Lübeck, um 1410. Aus dem Heiligen-Geist-Hospital. ©St. Annen-Museum/ Fotoarchiv der Hansestadt Lübeck.

Aktuell:
Durch die Fastenzeit auf Ostern hin . . 1

Thema:
Deutscher Evangelischer Kirchentag
Berlin - Wittenberg 2

Die neuen Kirchengemeinderäte 4

Diakonie 6

Kirchenladen 7

Kirchenmusik & Konzerte 8

Freud und Leid 9

Christlicher Hilfsverein e.V. 10

Landeskirchliche Gemeinschaft 12

Übergemeindliche Veranstaltungen 13

Evangelisches Kinderhaus 16

Kinder & Jugend 17

Wendorf
Gemeindeleben 19

St. Nikolai
Gemeindeleben 22

Heiligen Geist
Gemeindeleben 25

St. Marien-St. Georgen
Gemeindeleben 27

Geburtstage aus allen Gemeinden 30

Mitarbeitende 31

Altersheime 32

Christlicher Firmenwegweiser 33

Impressum

Herausgeber:	Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich:	Der Redaktionskreis mit P. Thomas Cremer, P. Roger Thomas, P. Mathias Kretschmer, Pn. Helga Kretschmer, P. Torsten Markert Heike Zschommler
Gesamtherstellung:	Druckerei Weidner GmbH
Auflage:	3.500
Redaktionsschluss:	18. Januar 2017/31. März 2017

Durch die Fastenzeit auf Ostern hin

Da liegt nun eine Zeit vor uns, die seit vielen Jahrhunderten als Zeit des Gedenkens der Leiden Christi begangen wird: die Fastenzeit. Kennen Sie diesen Brauch, tatsächlich auf Essen zeitweise zu verzichten? Und dann Palmsonntag die Freude über Jesu Einzug in Jerusalem. Danach am Donnerstag, das erste letzte Abendmahl mit den Jüngern, bis hin zum Kreuzweg am Karfreitag, mit dem Tod Jesu. Gefolgt vom stillen Samstag und dem Osterjubel in der Osternacht von Samstag auf Sonntag – um endlich das **„Christ ist erstanden“** zu singen!

Eine Übersicht aller Gottesdienste finden Sie auf der letzten Umschlagseite unseres Gemeindebriefes: **Es lohnt sich auf Spurensuche zu gehen! Wir weisen auf einige hier besonders hin:**

- Der Jugendkreuzweg eine Woche VOR Karfreitag also am 7. April (siehe Artikel).
- Das Sedermahl am Gründonnerstag in der Koch’schen Stiftung
- Die Abendmahlgottesdienste an Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag.
- Die Osternacht in St. Georgen mit Taizé- Liedern
- Die Ostergottesdienste mit Frühstück – Brunch – Mittagessen
- Den Himmelfahrtsgottesdienst auf der Insel Poel
- und – natürlich die Pfingstgottesdienste mit der Konfirmation.

Jesus starb und brachte uns
durch seine Auferstehung
das Leben. Halleluja!

Deutscher Evangelischer **Kirchentag Berlin – Wittenberg** *24. – 28. Mai 2017*

Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom **24.–28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg** zu Gast sein.

Er steht unter der Losung **„Du siehst mich“** (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Ankerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein.

In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmenden selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

Der Kirchentag ist Teil der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum. Der Schlussgottesdienst des Kirchentages in Berlin – Wittenberg 2017 wird als großer Festgottesdienst des Reformationssommers in Lutherstadt Wittenberg gefeiert. Zu diesem Festgottesdienst sind nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kirchentages eingeladen. Die Festgemeinde kommt aus allen Himmelsrichtungen zusammen, vor allem aus den sechs Kirchentagen auf dem Weg, die parallel zum Berliner Kirchentag in Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben vom 25.–28. Mai 2017 stattfinden.

Kurz vor dem Kirchentag beginnt in Wittenberg die Weltausstellung der Reformation mit dem Titel „Tore der Freiheit“. Zum Reformationssommer gehören außerdem Konfi- und Jugendcamps sowie ein Europäischer Stationenweg.

Der Abend der Begegnung am 24. Mai 2017 ist ein **großes Straßenfest in Berlins Mitte** mit tausenden Besucherinnen und Besuchern. Er findet im Anschluss an die Eröffnungsgottesdienste statt und bietet Gelegenheit zu flanieren, an zahlreichen Bühnen mitzufeiern, angebotene **Köstlichkeiten** zu schlemmen und bei

Spielen und **Mitmachangeboten** dabei zu sein. Der Abend gleicht dabei einem kreativen Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die **Vielfältigkeit der Region** bieten.

Davor und Danach in Wittenberg

Der Gottesdienst am 28. Mai ist eingebettet in ein Festwochenende voller Gelegenheiten zu Feier, Besinnung und Begegnung. Wer möchte, kann schon am Samstagabend nach Wittenberg kommen und unter freiem Himmel auf der Festwiese übernachten. Und wer nach dem Gottesdienst noch nicht gehen will, kann bleiben und gemeinsam mit Menschen aus Wittenberg und aller Welt weiterfeiern.

Der aktuelle Zeitplan lautet wie folgt:

› Samstagabend, 27. Mai 2017
„Nacht der Lichter“ mit Brüdern aus Taizé anschließend Übernachtung unter freiem Himmel

› Sonntag, 28. Mai 2017
05.19 Uhr Gemeinsam den Sonnenaufgang erleben
10.00 Uhr Einstimmung, Interviews, Musik zum Zuhören und Mitsingen
12.00 Uhr „Von Angesicht zu Angesicht“ Festgottesdienst mit Abendmahl
13.30 Uhr Grußworte
14.00 Uhr Nachklang
15.00 Uhr Reformationspicknick auf der Festwiese
17.00 Uhr Konzert

Ab Frühjahr 2017 können Sie unter www.kirchentag.de das komplette Programm des Berlin-Wittenberger Kirchentages im Volltext durchsuchen, nach vielfältigen Kriterien filtern und sich mit Ihrem Mein Kirchentag-Konto ein individuelles Programm zusammenstellen, dass Sie mit Hilfe der Kirchentags-App auch überall hin mitnehmen können.

Auch von Wismar aus soll es außer der individuellen Anmeldung auch die Möglichkeit als Gruppe(n) zur Teilnahme am Kirchentag geben.

So wird es eine Tagesfahrt mit dem Bus zum Kirchentag unter Leitung von Pastor Thomas geben.

Bei einem Treffen aller Interessierten am 22.2., das im vorigen Gemeindebrief angezeigt war, wird entschieden, ob wir zu einem thematischen Tag nach Berlin fahren oder zum Abschlussgottesdienst nach Lutherstadt Wittenberg. Ab dem 1. März werden Informationen zur Busfahrt in allen Pfarrämtern und auf der Kirchenhomepage vorliegen. Anmeldungen sind im St. Nikolai Gemeindebüro möglich.

Die neuen Kirchengemeinderäte

Nach dem Abschluss der Kirchenwahl stehen nun die Mitglieder der neuen Kirchengemeinderäte fest. Wir wollen Sie Ihnen hier kurz vorstellen.

Heiligen Geist

Der neue Kirchengemeinderat von Heiligen Geist (v.l.n.r.): Ulrike Steinbrück, Anne-Marie Krüger, Timmi (Frank Timm), Dr. Andrea Hallmann, Sascha Schoppe, Ulrike Rachholz, Heiko Papajewski, Heide Ballentin (und Thomas Cremer hinter der Kamera)

St. Marien-St. Georgen

Am 22.1. wurden in den neuen Kirchengemeinderat einführt: (v.l.n.r.) Mareike Peter, Bernhard Martins, Romy Warnecke, Marie-Anne Schlaberg, Christian Hinrichs, Götz Buller, Erhard Seiffert und Axel Düwel. Eingeführt werden noch Peter Meißner und Uwe Gutzmann.

St. Nikolai

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates St. Nikolai (v.l.n.r.): Michael Trost, Gerald Exner, Martin Reeps, Sabine Brandes, Thomas Lockenvitz, Ulrike Zielenkiewitz, Dr. Kai Woellert, Heiner Busche und Roger Thomas

Wendorf

Als Kirchenälteste für die Gemeinde Wendorf wurden gewählt (v.l.n.r.): Fred Weidemann, Heino Knobloch, Dr. Kathrin Bäcker, Dr. Torsten Pohley, Undine Gutschow und Toni Brüggert.

„Schwarzes Kloster“ in Wismar: Große Freude über neuen Altar

Werkstattmitarbeiter des Diakoniewerks bauten einen Altar für die Seniorenpflegeeinrichtung in Wismar. Geweiht wurde er bei einem Bewohner-Gottesdienst.

Es war ein ganz besonderer Gottesdienst, den die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenpflegeeinrichtung „Schwarzes Kloster“ in Wismar erlebten: In der Einrichtung des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg weihte Sylva Keller einen neuen Altar aus Holz. „Er soll als Tisch für das Abendmahl und Stätte des Gebets und des Segens dienen“, sagt die Prädikantin und Seelsorgerin.

Am geweihten Altar (v. li.): Petra Reemer, Gitta Ries (beide Mitarbeiterinnen im Schwarzen Kloster), Beate Baar (Einrichtungsleiterin) und Sylva Keller (Prädikantin).

Die Freude über den Altar ließen sich auch die Mitarbeitenden anmerken, allen voran Einrichtungsleiterin Beate Baar: „Uns bedeutet es sehr viel, dass dieser Altar nun Teil unserer Einrichtung ist. Durch ihn werden die Gottesdienste noch würdevoller. Bisher haben wir unsere Tische verwendet“, sagt sie.

Bei der Arbeit: Gruppenleiter Rolf Kasten (li.) und sein Team in der Tischlerei der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Grevesmühlen.

Gebaut wurde der Altar in der Tischlerei der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Grevesmühlen. Etwa zwei Wochen waren die Mitarbeiter des Diakoniewerks dort mit dem Stück aus Ulme und Buche beschäftigt. Zunächst verleimten sie die Platte, anschließend erstellten sie den Unterbau. Die beiden Elemente sind aus Buchenholz, die seitlichen Kreuze aus Ulme. Abschließend montierte das Team noch Rollen unter den Altar. „Ihre Arbeit ist gekonnt, er ist wunderschön geworden“, so Baar. Auch Marcus Reek, Abteilungsleiter der Werkstatt, zeigt sich begeistert: „Ich bin stolz auf die tolle Leistung unserer Mitarbeiter.“

Von den Fertigkeiten der Werkstattmitarbeiter konnten sich schon viele Einrichtungen des Diakoniewerks überzeugen. Auftraggeber für Holzarbeiten aller Art sind beispielsweise Wohnheime oder Kindergärten. Oder es stehen eben Aufträge für Neuanfertigungen an, wie im Fall des Altars für das „Schwarze Kloster“.

Ökumenischer
KIRCHENLADEN
WISMAR

Adventsfeier

Wir schauen dankbar auf unsere Adventsfeier am 15.12. zurück. Da unsere Räume wenig Platz bieten, hat das Management des Einkaufszentrums uns erfreulicherweise für diesen Tag Räume kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Nachhinein können wir nur sagen, Gott sei Dank. Zunächst hatten wir mit knappen 30 Besuchern gerechnet, gekommen sind dann aber 60 Leute.

Auch der Tauschladen (auf dem Bild zu sehen) lief sehr gut. Von den Kindern gebackene Kekse haben natürlich nicht gefehlt. Insgesamt gab es ein buntes Treiben und viele glückliche Leute haben die Veranstaltung zu einer schönen Sache werden lassen.

Neue Wege

Im Kirchenladen gibt es neue Möglichkeiten. Der Vorstand entscheidet Ende Januar über ein großartiges Mietangebot des neuen Centereigentümers.

Falls wir diesem zustimmen, werden wir im Frühjahr umziehen (innerhalb des Centers). In dieser Zeit werden sich die Öffnungszeiten und Angebote stark ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis. Sobald dann die neuen Räume mit neuen Angeboten gefüllt werden, erhalten Sie eine Einladung oder lesen es im neuen Gemeindebrief.

Unsere Angebote bis März

Montag, 10–17 Uhr
Offener Kirchenladen

Dienstag, 12.30–14 Uhr
Mittagstisch für Leib & Seele

Mittwoch 14–17 Uhr
Offener Kirchenladen

Donnerstag, 14.30–17 Uhr
Klön-Café

Freitag, 14.30–17 Uhr
Spiel und Spaß für Alt & Jung

Wir begrüßen Sie Montag bis Freitag von 10–17 Uhr im Kirchenladen (Kapitänspromenade 29–31, Promenaden - Center) oder rund um die Uhr auf unserer Homepage: www.kirchenladen-wismar.de (NEU). Sie erreichen uns unter: Tel. HWI 703469, Mobil 0178/9798748 (Sascha Schoppe) oder kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de

Samstag, 11. März, 14 Uhr, Kirche Wendorf
GOSPEL-CHOIR SPIRIT OF JOY
Gospelmusik aus Schwerin
danach Kaffee
Chorleiter: Matthias Schröder
Der Eintritt ist frei - Spende

Samstag, 25. März, 14 Uhr, Kirche Wendorf
„DER SINGENDE MANN“
Solo/Konzertprogramm
Wolfgang Rieck – Lieder und Texte
mit Kaffee-Pause
Der Eintritt ist frei – Spende

Mittwoch, 29. März, 16 Uhr, Kirche Wendorf
EINE LOHNENDE NACHMITTAGSSTUNDE:
Lesung von Frau Undine Gutschow
und Lieder der „Bootsingers“

Karfreitag, 14. April, 15 Uhr, St. Nikolai
PASSIONSKONZERT
mit der Kantorei Wismar und
den Mecklenburger Kammersolisten
Werke von Felix Mendelssohn
Bartholdy und Joseph Gabriel
Rheinberger
Orgel: KMD Christiane Werbs
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
mit Eintritt

Freitag, 5. Mai, sowie Samstag, 6. Mai, Neue Kirche
GOSPELWORKSHOP
mit abschließendem Konzert
Interessierte SängerInnen melden sich
bitte bis 23. April per Mail an.
Anmeldung:
christian.thadewald-friedrich@elkm.de

Samstag, 6. Mai, 19.30 Uhr, Neue Kirche
ABSCHLUSSKONZERT DES GOSPEL-WORKSHOPS
mit dem Gospelchor Ohrdruf
sowie SängerInnen aus Wismar
und Umgebung
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei

Der Gospelchor Ohrdruf bei einem Probe-wochenende in Südthüringen

Dienstag, 16. Mai, 15 Uhr, Kirche Wendorf
CHOR DER VOLKSSOLIDARITÄT
Leitung Frau Pantermüller
Eintritt frei - Spende

Herzliche Einladung zum Kinderchor
in der Neuen Kirche – mittwochs 16 Uhr

Der neue Kinderchor beim Weihnachtsoratorium

Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.
Hesekiel 36,26 (Jahreslosung)

Es wurden getauft

In St. Nikolai

Fariz Amaryna
Jana und Martha Mank

Psalm 23 – Seemannsfassung
Der Herr ist mein Lotse.
Ich werde nicht stranden.
Er leitet mich auf dunklen Wassern
und führt mich
auf der Fahrt meines Lebens.
Er gibt mir neue Kraft
und hält mich auf Kurs
um seines Namens Willen.
Und geht es durch Unwetter
und hohe See,
fürchte ich mich nicht.
Denn du bist bei mir.
Deine Liebe und Treue
sind mein Schutz.
Du bereitest mir einen Hafen
am Ende der Zeit.
Du glättest die Wogen,
die mich bedrängen
und lässt mich sicher fahren.
Die Lichter Güte und Freundlichkeit
werden mich begleiten
auf der Reise durchs Leben
und ich werde Ruhe finden
in deinem Hafen immerdar.

Eure Rede sei allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.
Kolosser 4,6 (Monatsspruch Mai)

Es wurden getraut

In St. Nikolai

Frieda Erna Luise und Ewald Wysgalla,

Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten? Er ist nicht hier,
er ist auferstanden.
Lukas 24,5-6 (Monatsspruch April)

Es wurden heimgerufen

Kurt Georg Richard Bär, 90 Jahre
Wolfgang Cipra, 76 Jahre
Emma Feuchtner, 79 Jahre
Eva Hildegart Geyer, 90 Jahre
Ursula Grüder, 94 Jahre
Elfriede Manthei, 93 Jahre
Jörg Meissner, 54 Jahre
Lydia Mikeß, 93 Jahre
Mariechen Nitsch, 92 Jahre
Margarete Penk, 101 Jahre
Auguste Pundt, 100 Jahre
Irmgard Frieda Paula Rossoll, 94 Jahre
Karl-Heinz Schwendtke, 79 Jahre
Mathilde Turloff, 66 Jahre
Martin Wünsch, 85 Jahre

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.

Diakonie

Ehrenamtsfeier des CHW

Am 21 Januar bat der Vorstand des Christlichen Hilfsvereins Wismar (CHW) Ehrenamtliche zu einem kleinen Fest in unser Vereinshaus geladen. Gekommen sind 50 Albanienhelfer, die nicht sagen, zuerst ich und dann vielleicht etwas für die anderen, sondern die Zeit, Liebe und Geld einsetzen, Menschen in Albanien zu helfen. Sie packen Päckchen, organisieren Transporte und tuen viel andere nützliche Dinge. Das sind ganz unterschiedliche Leute, vom Unternehmer bis zum Sozialhilfeempfänger, vom Kirchgänger bis zum Nichtchristen. Bei diesem Fest haben wir, die wir viel für den „Nächsten“ tun, erlebt: „Helfen macht Freude“. Es ist „Liebe, die ankommt“ und es ist die Freude am Helfen, die die Helfer selbst erfahren.

Kaffee und Kuchen werden von (ehrenamtlichen) Vorstandsmitgliedern den Helfern serviert.

Wir sahen Bilder aus Albanien von der Verteilung der Weihnachtspäckchen; es gab Kaffee, Kuchen und das obligatorische Gläschen Sekt, auch eine herzliche, fröhliche Gemeinschaft. Das alles machte uns wirklich Freude.

Eine Feuerwehr für Pogradec

Zwischen Wismar und Pogradec existiert schon längere Zeit eine freundschaftliche Verbindung. Delegationen aus Stadtrat bzw. Bürgerschaft sowie den Stadtverwaltungen haben sich gegenseitig besucht. Nun machte sich ein ausgemusterter Löschzug auf den Weg.

Letztes Jahr fand in Wismar ein vom CHW veranstaltetesTourismusseminar mit Vertretern aus Struga, Ohrid und Pogradec statt. Dabei trafen sich auch die Bürgermeister von Pogradec, Herr Eduart Kapri, und Wismar, Herr Thomas Beyer. Herr Kapri fragte bei dieser Gelegenheit an, ob Wismar seiner Stadt eventuell ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug zur Verfügung stellen könnte.

Und tatsächlich: Wenige Monate später ersetzte die städtische Feuerwehr ein Fahrzeug, das Bürgermeister Beyer für Pogradec bereitstellte. Der CHW verpflichtete sich, den Transport nach Albanien zu übernehmen. Das war jedoch schwieriger als zuerst vermutet. Feuerwehrfahrzeuge werden in den Papieren als Sonderkraftfahrzeuge geführt und besitzen keinen Fahrtenschreiber; das hätte bei einer Überlandfahrt durch mehrere Länder erhebliche Probleme gemacht. Die Lösung kam aus Ostfriesland: Unsere Logistikpartner von der EMS Fehn Group bringen zurzeit regelmäßig Schiffsladun-

Interview mit Senator Berkhahn (2.v.l.) bei der Übergabe des Wismarer Feuerwehrautos in Pogradec.

gen von Brake (Unterweser) nach Durrës (Albanien). Sie boten an, das Fahrzeug ohne Entgelt mitzunehmen.

Also brachten Wismarer Feuerwehrleute den Löschzug am 16. November 2016 nach Brake, wo er am nächsten Tag verladen wurde. Beim Entladen in Durrës waren Mitarbeiter des CHW dabei. Wenige Tage später hat die Pogradecer Feuerwehr das Fahrzeug wieder ausgerüstet.

Zur feierlichen Übergabe fuhr eine kleine Delegation der Hansestadt Wismar mit dem stellvertretenden Bürgermeister Senator Michael Berkhahn und dem Bürgerschaftsmitglied Frieder Weinhold nach Pogradec. Sogar der Chef des albanischen Feuerwehrwesens kam extra aus Tirana angereist; die Übergabe wurde von albanischen Medien gut begleitet. Bürgermeister Eduart Kapri bedankte sich sehr herzlich bei der Hansestadt Wismar. Senator Berkhahn regte an, dass eine Gruppe von Feuerwehrleuten aus Tirana einmal für ein gemeinsames Training nach Wismar kommt; dieses Angebot wurde freudig angenommen.

Auch im Dezember 2016 lösten die Weihnachtsgeschenke aus Wismar bei den Kindern in Albanien wieder große Freude aus.

Die Aktuellen Termine der Albanienhilfe und alle weiteren Informationen sind auf unserer Internetseite **www.chwev.de** notiert.

Kontaktdaten

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.
Turnplatz 4, 23970 Wismar
Tel. 03841/2253-20
frieder.Weinhold@chwev.de
www.chwev.de
www.facebook.com/CHWEV

Spendenkonto bei der Sparkasse MNW
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

Abenteuerland 2017

Für alle Kinder ab sechs Jahre gibt es an folgenden Samstagen von März bis Mai Spiele, Bastelangebote, Lieder, spannende Geschichten und gemeinsames Essen. Das Abenteuerland findet von 10–14 Uhr im Klußer Damm 25 statt.
(Termine: 11. März, 22. April, 27. Mai)

Schatzkiste

Seit Dezember 2016 gibt es in der LKG Wismar einen neuen Eltern-Kind-Kreis, die „Schatzkiste". Der „Entdecker-Nachmittag" findet monatlich statt, ist offen für Eltern und Kinder (0–7 Jahre) und wird von Judith Schoppe und Gabi Bast geleitet.

Nähere Informationen gibt es bei Judith Schoppe (0176/55223406).

Nachmittag der Begegnung

„Beten bis der Arzt kommt...", das ist das Thema des nächsten Nachmittages der Begegnung am 29. März, 15 Uhr, Klußer Damm 25. Viele Menschen erinnern sich im Falle einer Krankheit an das Gebet. Was sagt die Bibel dazu? Dürfen wir Krankenheilung erwarten, wenn wir dafür beten? Wie gehen wir selbst damit um? Diesen und anderen Fragen gehen wir an diesem Nachmittag nach.

Referent ist Dr. med. Rüdiger Karwarth. Er ist Schlafmediziner und war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Ärztlicher Direktor der Helios-Kliniken Schwerin. In Schwerin engagiert er sich in der Landeskirchlichen Gemeinschaft und als Prädikant in den Kirchengemeinden.

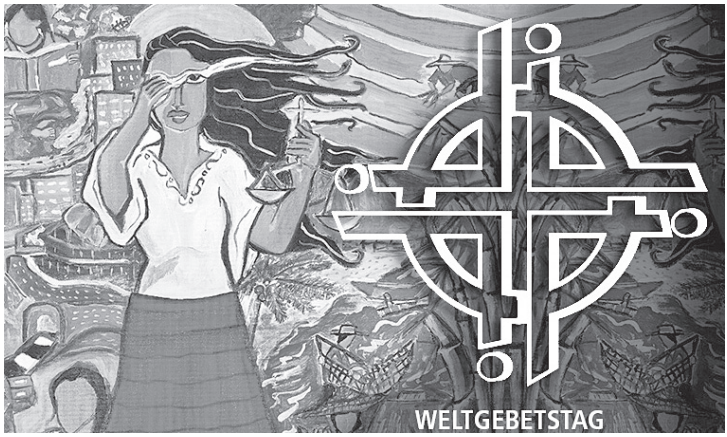
Osterfrühstück

Wer die Auferstehung Jesu gerne mit Gottesdienst und Frühstück feiern möchte, kann dies am Ostersonntag, 16. April, um 8 Uhr beim Osterfrühstück in der LKG Wismar tun. Eine Anmeldung (siehe unten) wäre sehr hilfreich.

Bibelgesprächskreis

Die Bibel ist nicht nur ein altes Buch, sondern auch ein sehr aktuelles. Wie Gott durch sein Wort heute zu uns spricht, was es für uns bedeutet und wie wir damit umgehen, das versuchen wir im gemeinsamen Hören auf die Bibel und im Gespräch zu klären. Herzliche Einladung dazu: Jeden Mittwoch um 15 Uhr im Klußer Damm 25 (im Wohnzimmer von Ehepaar Bast).

Infos und Kontakt:
Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Thomas Bast
Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Tel. 03841/200423
Mail: thombast@web.de



WELTGEBETSTAG MÄRZ 2017

Der Weltgebetstag aus den Philippinen verspricht wieder sehr interessant und bereichernd zu werden.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut.

Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen das Gleichnis (Mt 20, 1–16) gestellt: "Das Himmelreich gleicht einem Hausherrn, der früh am Morgen ausging, um Arbeiter für seinen Weinberg einzustellen …"

Im Gleichnis geht es, irdisch betrachtet, um das Recht/Unrecht, Richtig/Falsch das ich andern tue oder andere mir tun. Gleichnishaft – der Hausherr des Himmelreiches - es geht um meine Antwort auf Gottes Frage an mich, ob ich neidisch werde, wenn er zu anderen, die es in meinen Augen weniger verdient haben als ich, gut ist. Im Kontext des Gleichnisses gesehen ist es also Gott selbst der die Frage mir/uns stellt, ob wir damit zurechtkommen, dass er jedem der zu ihm kommt, und egal wie früh oder spät einer kommt, ihm den Lohn des Himmelreiches gibt.

Grund genug sich an diesem Tag gemeinsam auf der ganzen Welt, Frauen und Männer, für uns selbst und für die Frauen und Männer auf den Philippinen, im Gebet an Gott zu wenden, der jeden Menschen ganz erretten will, der „den vollen Lohn" zugesagt hat.

Am Freitag den 3. März 2017
In der St. Nikolai Kirche:
um 15 Uhr und um 19.30 Uhr
Ökumenisches Vorbereitungsteam.
Ansprechperson: Petra Cremer, von Heiligen Geist, 0176/78572039
In der Wendorfer Kirche:
16 Uhr Team Wendorf

Am Sonntag den 5. März 2017
10 Uhr Familiengottesdienst
In dem Gottesdienst gibt es auch die Möglichkeit sich persönlich segnen zu lassen.
Ansprechperson: Helga Kretschmer

Und … erinnern Sie sich noch? der Weltgebetstag im vergangen März kam aus Kuba und hatte den Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf".

Welche Eindrücke haben Sie noch in Erinnerung? Welche neue werden wir sammeln?

Der Mittagstisch für Leib und Seele wird 10 Jahre alt

Aus den Kirchengemeinden und von der Diakonie kamen vor 10 Jahren Anregungen, an kirchlichen Orten in der Altstadt und auf dem Friedenshof ein warmes Mittagessen, Gemeinschaft und Beratung anzubieten. Am 5. Mai 2007 gab es den ersten Mittagstisch für Leib und Seele in der St. Nikolaikirche und am 6. Mai im Ökumenischen Kirchenladen.

In der St. Nikolai – Küche

Zunächst wurden 20 Ehrenamtliche gefunden, die das Vorhaben in die Tat umsetzten. Karin Auerbach erinnert sich: „Zuerst kamen die Leute nur zaghaft zum Essen. Sie wollten schnell ein Essen einpacken und wieder gehen. Wir haben immer wieder angeboten: Hier ist ein Platz zum Verweilen, lasst euch bedienen!“ Inzwischen ist der Mittagstisch ein Ort der Gemeinschaft, junge und alte Leute kommen zusammen, Menschen, die nicht viel Geld haben, aber auch andere, die gern ihr Leben mit anderen teilen.

Seit einigen Jahren gibt nicht nur den Mittagstisch am Montag und am Dienstag, sondern auch freitags den „Suppentisch für Leib und Seele“. Pro Woche werden derzeit 150-200 Mahlzeiten ausgegeben. 40 Männer und Frauen, die in Teams arbeiten, beteiligen sich am Kochen. Von den Ehrenamtlichen der ersten Stunde sind noch 4 dabei.

Der Mittagstisch wird von Spenden der Teilnehmenden, von Förderungen durch Einzelspender, durch Wismarer Clubs, durch Spendenaktionen z.B. der OZ, durch Lebensmittelspenden Wismarer Geschäfte und Mittel der Kirchengemeinde ermöglicht.

Die Unterstützung vor allem durch die vielen Ehrenamtlichen, die Zeit und Kraft unentgeltlich für ihre Mitmenschen einsetzen, wird am Sonntag, dem 7. Mai 2017 um 10 Uhr in der St. Nikolaikirche in einem Festgottesdienst gewürdigt. Dazu sind neben allen Freunden des Mittagstisches besonders jene eingeladen, die im Laufe der 10 Jahre mitgekocht und mitserviert haben. Bischof Dr. Andreas von Maltzahn, der die Planung des Mittagstisches 2006/07 mit leitete, wird die Predigt in diesem Gottesdienst halten.

Mittagstischausgabe

TURMERLEBNISSE in St. Nikolai

Jan Hus – der Film

Freitag, 10. März, 20 Uhr

Der tschechische Film aus dem Jahr 2015 erzählt die Geschichte des Predigers und Reformators Jan Hus (1369–1415), der bereits 100 Jahre vor Martin Luther für die Reform der Kirche eintrat. Auf dem Konzil von Konstanz wollte Jan Hus seine Reformgedanken vortragen, kam aber nicht zu Wort. Er wurde verurteilt und hingerichtet.

Liedkomponisten der Romantik

Freitag, 7. April, 20 Uhr

Monika von Westernhagen betrachtet die künstlerischen Hintergründe und die besonderen musikalischen Ausdrucksformen von Franz Schubert und Robert Schumann, deren Lieder sie begleitet vom Pianisten Ilya Pril vortragen wird.

Martin Luther im Spiegel der Bücher

Freitag, 19. Mai, 20 Uhr

Hinrich Siedenschnur präsentiert einen Schatz an alten Bibelübersetzungen und Werken zur Geschichte der Reformation. Das Leben Martin Luthers wird dargestellt. Auch die große Vielfalt der Literatur zum Jubiläum 2017 wird in Form einer Buchmesse zu sehen sein.

Taizé – Andachten

Meditative Andachten mit einfachen Gesängen, mit Stille, Gebeten und einer Lichterprozession finden in St. Nikolai am 31. 3. und am 5. 5. jeweils um 19.30 Uhr statt. Lesen Sie dazu auch auf Seite 22.

Ausstellung

Die Ausstellung „Deutschland muß leben, deshalb muß Hitler fallen!“ - die weltweite Bewegung „Freies Deutschland“ 1943–1945, ist vom 13. März bis 13. April in St. Nikolai zu sehen. Sie wurde von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Kooperation mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten im Jahr 2016 zusammen gestellt. Männer und Frauen des Widerstands, Kommunisten und Christen, Generäle, Künstler und Arbeiter, die ab 1943 das Ende des Hitler-Faschismus und des Krieges erreichen wollten, werden porträtiert. Die Ausstellungseröffnung findet am Montag, den 13. März, 18 Uhr in Anwesenheit von Dr. Axel Holz, VVN Mecklenburg-Vorpommern, statt.

Goldene und Diamantene Konfirmation

Das Konfirmationsjubiläum wird für alle Wismarer Kirchengemeinden am 15. Oktober in St. Nikolai gefeiert. Es können alle Jubilare teilnehmen, die 1966/67 oder 1956/57 in Wismar konfirmiert wurden. Auch wenn der Ort Ihrer Konfirmation anderswo liegt und Sie an dem Konfirmationsgedenken in Ihrem Heimatort nicht teilnehmen konnten, Sie aber nun in Wismar leben, sind Sie herzlich zum 15. Oktober eingeladen. Anmeldungen bitte an das St. Nikolai Gemeindebüro.

Zahlenrätsel rund um die Bibel

Zu diesem Thema spricht am 29. März Professor Herbert Müller in der Neuen Kirche. Herzlich wird dazu um 19 Uhr eingeladen.

Wir zünden eine Kerze an .... Andacht mit Krippenkindern

Es ist Freitagmorgen und durch den Krippenbereich des Evangelischen Kinderhauses bimmelt ein Glöckchen. Ein Geräusch, das die Kinder gern hören. Es ist das Signal für die Andachtszeit, eine Zeit, die die Krippenkinder ganz besonders lieben und genießen. Nach und nach treffen alle Kinder mit ihren Betreuerinnen und dem Praktikanten im großen Gemeinschaftsraum ein. Die jüngsten sind gerade ein Jahr alt, die ältesten haben nur noch einige Wochen bis sie in das Haupthaus wechseln und dann Kindergartenkinder sind.

Es dauert ein Weilchen, bis alle auf ihren kleinen Sitzkissen Platz genommen haben. Hinnerk sucht den Kontakt zu Anja, einer Erzieherin. Er setzt sich auf ihren Schoß. Da fühlt er sich sicher und geborgen. Dann geht es los. Aus einer Schatzkiste werden Kerze und Decke hervorgeholt und von einem Kind in der Mitte aufgebaut. Gemeinsam beginnen alle immer mit dem gleichen Lied „Wir zünden eine Kerze an, ihr Licht scheint hell, ihr Licht scheint warm, das Licht erhellt die Dunkelheit, das Licht uns all erfreut."

Eine Erzieherin spricht ein Gebet. Und dann wird vor den Kindern mit ihren Holzbausteinen der Tempel von Jerusalem aufgebaut. Alle schauen gespannt. Jesus und Maria erscheinen als kleine Biegepuppen mit Jesus als Kind und wandern zum Tempel. Die Geschichte wird in kurzen Szenen nach gespielt. Alle freuen sich, dass Jesus am Ende mit Joseph und Maria wieder gut zu Hause angekommen ist. Da passt das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar" gut, denn alle können dabei mitmachen. Und am Ende der Andacht gibt es den kleinen Segen in die Hand. Jedes Kind erhält mit den Worten „Gott hat dich lieb" ein kleines Kreuz mit Wasser in die Hand gemalt. Keiner will übersehen werden und deshalb halten alle ihre Hände ganz weit nach vorn. Wer Geburtstag hatte, darf die Kerze auspusten und dann wird alles wieder eingeräumt.

Bis zum nächsten Freitag – wenn's Glöckchen läutet.

Info' s für Kinder und Familien

Mini-Gottesdienste
Neue Kirche, 15.30 Uhr:
› 3.3. / 7.4. / 5.5.
› 8.9. / 6.10. / 3.11. / 1.12.

Mini-Club
jeden Donnertsag 9.30 Uhr
Gemeindesaal Heiligen-Geist-Kirche
Kinder ab 6 Monaten mit einem Elternteil

Kirchenmäuse
monatliches Angebot mittwochs
› Kita Brummkreisel
› Kita Hanseatenhaus
› Kita Sonnenschein

Kinderkirchen Jugendraum
Heiligen-Geist
montags – wöchentlich
5. und 6. Klasse

› **Fritz-Reuter-Schule**
dienstags – wöchentlich, Klassen 1–4
› **Robert-Lansemann-Schule**
mittwochs – wöchentlich, Klassen 1–4
› **Rudolf-Tarnow-Schule**
donnerstags – wöchentlich, Klassen 1–4

Evangelische Musikschule
Raum der Stille für Kinder
mittwochs ab 15 Uhr Angebote:
› Phantasiereisen
› Rückengeschichten
› Legemandalas
› Perlen des Glaubens

Kinderkirchentage
› Samstag, 25. März, St.Nikolai, 10–14 Uhr
Thema: Gott ...wo bist du?
› Sonntag, 18. Juni, Seebrücke Wendorf, 14 Uhr
Thema: Taufe
› Sonntag, 2. Juli, Alter Hafen, 11 Uhr
Thema: Frei wie der Wind

Projekte
› 10.–13. April 2017
Kinderfreizeit
Alles Luther oder was???
› 14. Juli
Übernachtung in der Kirche
Thema: Wie im Himmel....
› 28. August bis 1. September 2017
Kindercamp Wagenburg in Wismar
Thema: Mittelalter und Heute

Anmeldungen:
über Meike Schröder
oder die Kirchenbüros

Mittelalterliches Markttreiben St.Marienkirchhof
Am 23.9.2017 veranstalten wir einen Mittelalterlichen Markt auf dem Marien-

kirchplatz im Zuge des Spektakels zum Reformationsgedenken von 15–18 Uhr.

SIE können ihn mitgestalten:
Gaukler, Feuerspucker, Marktschreier, Werkstätten für Eisen, Leder, Filz und Wolle, Buckdruck und Schönschrift aus der Feder Ritterspiele für Kinder, Schweine treiben durch die Stadt :-)

Leibliches Wohl:
Schmalzbrot vom Holzbrett, Spanferkel vom Grill, Fladenbrot aus dem Ofen, Suppe aus dem Feuertopf, Apfelpresse und Saft, Bierbrauerei, Kräuteraufstriche, Med und Honigwein usw.

Wer Lust hat, diesen Nachmittag mit zu gestalten, melde sich bitte bei Gemeindepädagogin Meike Schröder 0162/ 7438250.

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Teamer-Schulungen für Teamer in der Konfirmandenarbeit

28.2.2017: Umsetzung eines Themas mit einer Konfirmandengruppe
14.3.2017: Umgang mit Konflikten

Jeden Montag Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Montag, um 19 Uhr, im Jugendkeller der Heiligen-Geist-Kirche.

Wir beginnen mit dem gemeinsamen Abendessen. Es folgen eine kurze Andacht und ein Thema bzw. Spiele, Aktionen oder ein Film.

Die Junge Gemeinde trifft sich 2x jährlich mit den anderen Jungen Gemeinden der Propstei Wismar beim Propstei-JG-Treffen.

Jugendband

Die Jugendband trifft sich regelmäßig (außer an schulfreien Tagen) montags, um 17 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche (Winterkirche).

Für Neu- und Miteinsteiger besteht die Möglichkeit, unverbindlich vorbeizuschauen.

Volleyballturnier

Am Samstag, den 11. März 2017 findet in der Sporthalle Dorf Mecklenburg das traditionelle Volleyballturnier für Teams aus Gruppen der kirchlichen Jugendarbeit unserer Propstei statt.

Ein Flyer mit Anmeldeformular für Teams kommt in Umlauf.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am 7. April

Jugendliche aller Konfessionen sind am Freitag, den 7. April 2017, um 19 Uhr in die Neue Kirche zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend eingeladen.

Fahrt zum Kirchentag nach Berlin Jugendliche der Propstei Wismar

24.–28. Mai 2017

Seid hiermit herzlich eingeladen zur Fahrt zum Kirchentag nach Berlin.

Auf diesem besonderen Kirchentag zum Insbesondere für Jugendliche ist der Kirchentag ein attraktiver Event mit einer riesigen Angebotspalette: Konzerte aller Art, Markt der Möglichkeiten, unzählige Workshops, Kino-Gottesdienst, Theater, Kleinkunst, Sport, Fun, Ausstellungen und Begegnungsmöglichkeiten nonstop.

Infos zur Anmeldung (Flyer), Teilnahme und Fahrt:
www.ast-wismar.de

„Fette Weide“ 16.–18.6.2017 Vormerken! Hinkommen!

Jugendevent Kloster Tempzin
Motto: „Mach neu – Du bist so frei!“

Da geht’s voll los. Wer fehlt, ist nicht dabei - beim größten Jugendevent der Evangelischen Jugend Mecklenburg mit Livemusik, vielen Bands, Workshops, Gesprächen und hellen Nächten. Neue Leute kennenlernen, Spaß haben – das ist hier keine Frage sondern Programm. Zelten in eigenen Zelten ist angesagt.

Nähere Informationen:

Klaus-Peter Sandmann
klaus-petersand@freenet.de
Tel.: 0176 - 55454343

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienste:

Jeden Sonntag:
- in der Wendorfer Kirche, 10 Uhr (1. So im Monat Abendmahl, 2. + 4. So meist mit Kirchen-Kaffee)

monatlich:
- im Pflegeheim Wendorf, am 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- in der Tagespflege der Volkssolidarität, am 3. Donnerstag im Monat 10.15 Uhr
- im Haus „Seestern“ meist am letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr

Weitere Veranstaltungen

wöchentlich:
- Sprechzeit der Pastoren, Mathias und Helga Kretschmer, mittwochs 10–12 Uhr 03841/636710
- Seniorentanzkreise, dienstags, 8.30 und 10.15, Gabriela Brückner
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Di. 18 Uhr, Rüdiger Mauck
- Hauskreis, ca. 14-tägig, Helga Kretschmer
- Gitarrenkreise und Singkreis meist Mittwoch 17 Uhr
- Gemeinde-Gebet mittwochs 18 Uhr
- Chorprobe, donnerstags 19 Uhr

monatlich:
- Seniorenkreis, 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Helga Müller
- Frauenkreis, 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr, Elfriede Bernecker, Brigitte Weidemann

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest:
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

SPURENSUCHE

lassen Sie sich herzlich einladen!

... und zwar auf die teils neuen Angebote und Gottesdienstzeiten in der Karwoche und zu Ostern.
Auch in diesem Jahr gibt es ein Ostermittagessen am 16.04.
Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst danach essen wir zusammen - für die Hauptspeisen ist schon gesorgt - gerne können Sie mit Salat, Kaffee und Kuchen beitragen.
Um gut planen zu können, bitten wir um Anmeldung, doch auch Kurzentschlossene sind herzlich Willkommen!

HERZLICHE EINLADUNG!

Die Kirchengemeinden Gressow-Friedrichshagen, Proseken-Hohenkirchen und Wendorf haben sich zum Palmsonntag verabredet:

ES WIRD GEWANDERT!
GOTTESDIENST UNTERWEGS.

Käte und Jens Wischeropp (Gressow) haben schon in den Jahren davor „Gottesdienst unterwegs“ gefeiert.

Käte erzählt begeistert: Es gibt Wanderstationen entlang des Weges an denen wir aktiv, fröhlich und ernst den Bibeltext des Tages erleben wollen, verteilt auf diverse Freiwillige, die das Programm dann durchführen.

Es gibt natürlich einen Liedzettel für die Manteltaschen der Teilnehmer. Es sind max 5 km, kinderwagentauglich zu wandern. Das Wetter? Man muss sich natürlich richtig anziehen, wir sind schon mit Schirm, mit Wintermütze und auch im T-Shirt gewandert! Wir beenden die Wanderung mit der letzten Station (mit WC), die immer überdacht ist. Dort gibt es die letzte Andacht, das Picknick zu dem jeder etwas mitbringen kann. Logistisch ist es so, dass am Startpunkt ein Auto alle Picknickkörbe einsammelt und zum Endpunkt bringt.

Der Startpunkt wird rechtzeitig über die Tagespresse und die Abkündigungen bekannt gegeben. Der Termin steht fest: Palmsonntag, also 9. April 2017.

GITARRENKREIS & SINGKREIS

ab ca. 3. Klasse
für Gitarrenspieler und Sänger

Wir treffen uns fast jeden Mittwoch von 17–18 Uhr. Neueinstieg ist immer möglich! Ihr könnt also auch andere einladen. Auch wer nicht Gitarre spielt, aber Freude am Singen hat, kann kommen, denn wir singen auch neuere Lieder und zusammen macht es mehr Freude. Weitere Infos bei Helga Kretschmer 6317665 und im Schaukasten.

Herzliche Einladung zum Chor

Für unseren Chor suchen wir Verstärkung! Wenn Sie Freude am Singen haben, dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei! Wir treffen uns immer donnerstags um 19 Uhr im Haus der Begegnung in Wendorf.

NEU: HAUSKREISE IN WENDORF

Ab März bis Ende Juni erproben wir einen, oder mehrere kleine „Hauskreise“. Auch schon die ersten Christen trafen sich regelmäßig in den Häusern. Gemeinschaft,

reden anhand biblischer Texte, Austausch, ein Gebet, vielleicht ein Tee, kann uns untereinander und mit Gott näher bringen. Diese Idee möchten wir in unserer Gemeinde neu anfangen und laden Sie darum zuerst zu einem Gottesdienst zu diesem Thema am 12. März ein. Die ca. alle 14 Tage stattfindenden Hauskreistermine können mit den Gastgebenden und Pastorin Kretschmer besprochen werden. Pastorin Kretschmer nimmt an den Hauskreisen teil und leitet sie soweit gewünscht. Ob Sie nun eher neugierig sind oder fragend, Sie sind bei uns genau richtig! Sie sind auf jeden Fall herzlich eingeladen zum Gottesdienst am 12. März mit Hauskreis-Elementen. (Eine Interessenliste liegt in der Kirche aus)

Weltgebetstag 3. und 5. März 2017 Philippinen

Am Freitag dem 3. März 2017 um 16 Uhr (klassisch – mit Landesinfo, Kostproben, Gebetsgottesdienst) und am Sonntag dem 5. März 2017 um 10 Uhr (Familiengottesdienst mit Abendmahl und Einzelsegnung, danach gemütliches Beisammensein bei Kostproben)

Gospel-Choir Spirit Of Joy, aus Schwerin Gospelmusik ...

Samstag, 11. März 2017, 14 Uhr danach Kaffee

Chorleiter ist der Diplomtheologe Matthias Schröder, der von Insidern „Gospel-Pastor“ genannt wird. Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird herzlich gebeten, denn der Nachmittag ist zwar kostenlos - aber nicht „umsonst“.

Wolfgang Rieck – Lieder und Texte „Der singende Mann“

Solo/Konzertprogramm, Samstag, 25. März 2017, 14 Uhr mit Kaffee-Pause

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird sehr herzlich gebeten, denn der Nachmittag ist zwar gratis - aber nicht „umsonst“.

Eine lohnende Nachmittagsstunde: Lesung von Frau Undine Gutschow und Lieder der „Bootsingers“

Am Mittwoch dem 29. März um 16 Uhr findet eine Lesung von Frau Undine Gutschow und Liedern der Bootssingers statt. „Die Bootssingers“ – Wir sind sind ca. 10 bis 12 Mitglieder. Den Namen „Bootsingers“ haben wir uns ausgesucht, weil viele von uns die Angebote des psychosozialen Zentrums „Das Boot“ nutzten. Jedes Jahr haben wir auch einige kleine Auftritte. Auftritte vor Publikum, sorgen vorher immer für reichlich Lampenfieber und am Ende für viel Freude bei Mitwirkenden und Zuhörern. Unser Repertoire ist bunt, wie wir selbst und reicht vom Volkslied über Evergreens zu Rock und Pop.

Herzlichen Dank an die vormaligen Kirchenälten Frau Helga Zimmermann, Frau Marianne Burmeister und Frau Ruth Martin, (v.l.nr.) für ihr engagiertes und beherztes Ausführen ihres Ehrenamtes.

JUGEND

Katharina Tilsen

Im August habe ich, Katharina Tilsen, in einem Gottesdienst über mein Vorhaben gesprochen in Tschechien mein Diakonisches Jahr im Ausland (DJiA) zu machen und habe um Spenden aus der Gemeinde gebeten. Jetzt möchte ich erzählen, was ich bisher hier erlebt habe.

Ich lebe nun seit dem 1. September in Český Těšín, eine kleine Stadt im Osten Tschechiens direkt an der Grenze zu Polen. Ich arbeite hier im Komunitní centrum Mojská mit Kindern und Jugendlichen, die nach der Schule zu uns kommen. Wir spielen, basteln und kochen zusammen und manchmal gucken wir auch einen Film. In unserem Zentrum gibt es auch einen Chor, in dem ich mitsinge und -helfe und den ich auch schon auf eine Wochenendfreizeit begleiten durfte.

Chor in Český Těšín

Meine Organisation hier in Tschechien ist die Slezská diakonie (schlesische Diakonie). Sie organisiert Treffen mit anderen Freiwilligen, die aus ganz Europa kommen. Es macht mir großen Spaß, mich mit ihnen auszutauschen und die unterschiedlichen Kulturen, sowie die – uns allen fremde – tschechische Kultur kennenzulernen. Ich bin dank des günstigen tschechischen Nahverkehrs auch schon viel im Land und in den Nachbarländern herumgekommen und habe noch viele weitere Reisen in Planung!

Einige Monate liegen jetzt noch vor mir und ich habe ganz viel Motivation und viele Ideen für meine Arbeit und für meine Freizeit hier in Tschechien!

Katharina

Taizéandacht

„Was ist eine Taizé-Andacht?“ werde ich oft gefragt.

Taizé ist ein kleines Dorf in Burgund, in Frankreich. Der Dorfname wird deutsch Teesee ausgesprochen. 1947 gründete der Schweizer Theologe Roger Schütz eine Brüdergemeinschaft. Männer gestalten miteinander ein geistliches Leben. Es war und ist ein neues ökumenisches Kloster, aber nicht hinter dicken Mauern, sondern sehr offen und einladend.

Seit einigen Jahrzehnten zieht dieser Ort des geistlichen Lebens Menschen aus aller Welt – vor allem Jugendliche – an. Die Brüder von Taizé haben eine besondere Art von Andachten und Gesängen entwickelt. Die Gesänge sind meditativ und einfach und es wird in vielen Sprachen gesungen. Weil die Andachten mit wenig Text – viel Gesang, Stille und Betrachtung gut zu innerer Sammlung führen, wird dazu nicht nur in Taizé, sondern in aller Welt und auch in Wismar eingeladen.

SENIOREN

Der Seniorenkreis St. Nikolai trifft sich mittwochs alle 14 Tage im Spiegelberg 14.

Einen Nachmittag im Monat leitet Pastor Thomas dieses Treffen und das zweite Treffen wurde seit vielen Jahren von Pastorin i.R. Scheven geleitet, wofür ihr an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auszusprechen ist.

Bernd Schindler

Nun habe ich für Frau Scheven die Nachfolge übernommen.

Bislang war ich Mitglied im KGR, habe aber in dieser Wahlperiode nicht wieder kandidiert.

Ich freue mich auf die neue und spannende Aufgabe, für die Ruheständler unserer Gemeinde regelmäßig eine kleine Andacht und ein Thema aus Kirche und Gesellschaft zu gestalten.

Neben meinem Sozialarbeitsstudium an der Evangelischen Hochschule des Rauhen Hauses in Hamburg habe ich auch den Abschluss als Diakon erworben und arbeite seit zwei Jahren in der Jugendhilfe als Sozialpädagoge. Um auch im kirchlichen Bereich diakonisch tätig zu sein, sehe ich in der Seniorenarbeit genau den passenden Ausgleich.

Bernd Schindler

BAUEN IN ST. NIKOLAI

Die Sanierung des Turms ist seit einiger Zeit am Gerüst sichtbar. Die Fachleute staunten nicht schlecht, dass sich große Teil des Mauerwerks (die Vorderschale) gelöst hatten (von der Hinterwandschale). Diese Teile wurden nur durch stark korrodierte Zuganker gehalten.

Zuganker

Die losen Mauerbereiche werden jetzt mit neuen und vorhandenen Steinen mit einer Verzahnung zum Hintermauerwerk wieder aufgemauert.

Um die historische Ansicht beizubehalten, werden alle Anker aufgearbeitet, entzundert ggf. verschweißt und mit Rostschutz behandelt.

Danach werden die herausgenommenen Anker der Vormauerschale an den historisch verbrieften Orten wieder eingesetzt.

Im Turm selbst geht es auch voran. Die einzelnen Ebenen werden saniert. Dazu gehören Balken, Dielen und Teile der Treppenanlage.

Gerald Exner
Bauausschuss

KIRCHENGEMEINDERAT

Der neue Kirchengemeinderat wurde am 8. Januar im Gottesdienst eingeführt. Die konstituierende Sitzung fand am 12. Januar statt. Zum Vorsitzenden des KGR wurde Roger Thomas und zum 2. Vorsitzenden wurde Gerald Exner gewählt.

Am 21. Januar trafen sich die Kirchenältesten und die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde zu einem Klausurtag. Es wurden die verschiedenen Bereiche der Gemeindearbeit vorgestellt und die jeweiligen Leitungsaufgaben besprochen. Im Anschluss wurde verabredet, wer AnsprechpartnerIn für bestimmte Themen sein soll.

- Michael Trost, Gemeindepädagogik
- Gerald Exner, Bau und 2. Vorsitzender des KGR
- Martin Reeps, Finanzen und Gottesdienst / Geistliche Angebote
- Sabine Brandes, Gemeindediakonie
- Thomas Lockenvitz, Übergemeindliche Zusammenarbeit
- Ulrike Zielenkiewitz, Kirchenmusik
- Dr. Kai Woellert, Finanzen und Gottesdienst / Geistliche Angebote
- Heiner Busche, Öffentlichkeitsarbeit
- Roger Thomas, Vorsitzender des KGR

Die Kirchenältesten, von denen viele auch als Lektoren im Gottesdienst mitwirken, freuen sich über Anregungen aus der Gemeinde. Über die Arbeit im KGR wird einmal im Monat im Gottesdienst berichtet.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
  für Betroffene und Angehörige
  montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14
  Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841/601234
- **Seniorenkreis**
  2. + 4. Mittwoch im Monat,
  14.30 Uhr, Spiegelberg 14
- **Bibelgesprächskreis**
  Johannesevangelium
  am 23.3. / 27.4. / 18.5.
  19–20.30 Uhr, Spiegelberg 14
- **Nikolai – Chor**
  mittwochs 16.30 Uhr, Spiegelberg 14
- **Mittagstisch für Leib und Seele**
  montags: Turmkirche St. Nikolai;
  dienstags: Kirchenladen
  jeweils 12.30–14 Uhr
- **Suppentisch für Leib und Seele**
  freitags: Turmkirche St. Nikolai
  12.30–14 Uhr
- **Anonyme Alkoholiker**
  mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14
  Kontakt: Herr Karel, Tel. 03841/705360
- **Taizé- und Gewölbesingen**
  nach Absprache
- **Taizé-Andachten**
  am 31.3. und am 5.5.
  jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche
- **Besuchsdienstkreis**
  Informationen im Gemeindebüro
- **Kirchengemeinderat**
  an jedem 2. Donnerstag im Monat

Die Angebote der Evangelischen Musikschule finden Sie unter www.evangelischemusikschulewismar.de

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest:
Kontonummer für Spenden und Kirchgeld:
IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Aus der Arbeit des neuen Kirchengemeinderates

Auf seiner ersten Sitzung hat der neue Kirchengemeinderat von Heiligen Geist beschlossen, thematische Ausschüsse zu bilden, in denen die verschiedenen Gebiete des kirchengemeindlichen Lebens bedacht werden sollen. Diese Ausschüsse werden von jeweils einem KGR-Mitglied einberufen, das hinter dem Ausschuss genannt ist. Bei Fragen und Anliegen können sie sich gern direkt an dieses KGR-Mitglied wenden – oder auch gern in einem Ausschuss mitarbeiten. Diese Mitarbeit steht jedem offen!

Es gibt folgende Ausschüsse:

- Geschäftsausschuss: Th. Cremer
- Bauausschuss: Frank Timm
- Ausschuss Kindergottesdienst/Familien/Schulkooperation: Andrea Hallmann
- Gottesdienst/geistliches Leben: Heide Ballentin
- Finanzausschuss: Th. Cremer
- Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit: Heide Ballentin
- Konzerte/Kultur/offene Kirche: Ulrike Rachholz
- Ausschuss Mitarbeiter/Personal: Heiko Papajewski

Fahrt für Väter und Kinder ins Landschulheim Neukloster: 19.–21. Mai 2017

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass Väter und Kinder einmal im Jahr ein Wochenende miteinander verbringen, in Neukloster oder Friedrichshagen. Dort wird Feuer gemacht, miteinander gekocht und im Lehmofen gebacken, es gibt Geschichten am Lagerfeuer, Wanderungen bei Tag und Nacht, kreatives Programm und einen Gottesdienst. Die Jugendscheune bietet reichlich Möglichkeiten für Aktivitäten bei schlechtem Wetter, ansonsten lädt der See zum Baden und Bootfahren ein. Die Kosten sind überschaubar. Anmeldung im Gemeindebüro Heiligen Geist.

Der Lehmofen wird für die Pizza angeheizt.

Gottesdienst am Gründonnerstag, 13. April, 18 Uhr in der Kochschen Stiftung: Mahlfeier nach urchristlichen Ordnungen (Sedermahl)

Am Gründonnerstag denken wir daran, dass Jesus vor seiner Verhaftung mit seinen Jüngern beieinander saß und mit ihnen nach jüdischer Sitte Passa feierte. Bei diesem Mahl, bei dem er ahnte, dass es das letzte sein würde, feierte er mit seinen Jüngern Abendmahl – als Zeichen seiner Gegenwart, die über den Tod hinausgeht. Ähnlich wie damals -und das heißt: in Anlehnung an das jüdische Passahmahl – wollen wir das Sedermahl feiern: An einem festlich gedeckten Tisch miteinander singen, beten und essen und

trinken. Die Symbolik der Speisen, u.a. Lamm, Bitterkräuter und Charoßet (ein süßes Mus mit Nüssen und Äpfeln) führt ein in die Befreiungsgeschichte Gottes mit seinem Volk. Eine Geschichte, an der wir Christen durch Jesus Anteil haben. Wir feiern einen Gottesdienst mit einem Festessen, das mit dem Abendmahl als Zeichen für Jesu Hingabe und als Vorgeschmack auf Gottes Reich beschlossen wird.

Über den Glauben ins Gespräch kommen – 5 Abende zum Glauben in Heiligen Geist

Christen sind zunehmend herausgefordert, verständlich und lebensnah über ihren Glauben Auskunft zu geben. Damit stellt sich auch die Frage: was und wie glaube ich eigentlich? Was ist für mich wichtig am Glauben? Was trägt mich? Wo habe ich Fragen und Zweifel? Welche Erfahrungen habe ich im Glauben gemacht – und wo möchte ich mehr erfahren und erleben... Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, anhand von Themen wie: Biblische Gottesbilder, Jesus Christus, die Spur des Heiligen Geistes in meinem Leben und Gebet als Zugang zu Gott.
Die Termine:
Jeweils donnerstags in der Passionszeit: 9., 16., 23., 30. März, 6. April, 19:30 Uhr Gemeinderaum Heiligen Geist
Leitung: Thomas Cremer, Heide Ballentin

Kanzeltausch in der Passionszeit

Die Zeit vor Ostern, die Passionszeit, ist eine besonders geprägte Zeit, in der der Weg Jesu nach Jerusalem, ans Kreuz, bedacht wird. Die Pastorinnen und Pastoren der Region laden zu einer Predigtreihe ein, in der Themen des Glaubens anhand christlicher Kunstwerke reflektiert werden. Welche Glaubensaussagen spiegeln sich in den Figuren unserer Altarbilder oder anderer Werke christlicher Kunst? Darüber wollen wir nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen.

Wie schon im letzten Jahr wollen die Pastorinnen und Pastoren der Region dafür die Kanzeln und Kirchen tauschen. Nach Heiligen Geist kommt Pastorin Exner aus Dorf Mecklenburg und Pastorin Knierim aus Hornstorf. Lassen Sie sich überraschen und bewegen!

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, wird um 11 Uhr in Heiligen Geist konfirmiert.

Presserechtliche Gegendarstellung:

Anders als im Gemeindebrief Dezember 2016 – Februar 2017 auf S. 25 mitgeteilt, wurde das Arbeitsverhältnis mit Herrn Rüdiger Nitsch ordentlich fristgerecht zum Ablauf des 31.12.2016 beendet.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Trommelgruppe der EMU**
  montags, 20 Uhr, im Betsaal
- **Junge Gemeinde**
  montags, 19 Uhr, im Jugendraum
- **Teamer**
  dienstags, 16.30 Uhr, im Jugendraum
- **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
  dienstags, 18 Uhr, im Betsaal
- **Frauenhilfe**
  jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 14 Uhr, im Betsaal
- **Singkreis Neue Geistliche Lieder**
  jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Betsaal
- **Konfirmanden-Treffen**
  alle zwei Wochen freitags 16 Uhr im Jugendraum oder Betsaal

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest:

Kontonummer für Spenden und Kirchgeld
IBAN: DE 23 1405 1000 1000 0037 08
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Rückblick 2016

Mit vereinten Kräften und gerade so passte der letztjährige Tannenbaum durch die Seitentür der Neuen Kirche. Gesponsert wurde er von Familie Schmidt und musste mit seinen stattlichen 7 Metern noch auf die üblichen 6,50, das Maximum, das unter die Decke passt, gekürzt werden.

Helferkreis beim Tannenbaum aufstellen

Allen die beim Baumaufstellen, Schmücken, Vorbereiten der verschiedenen Gottesdienste und Vespern geholfen und dann auch wieder beim Aufräumen dabei waren ... ein ganz herzlicher Dank an dieser Stelle.

Gott sei Dank funktioniert auf diese Weise ganz viel in der Neuen Kirche.

Dennoch hat es immer wieder mal geknirscht, wenn es eng wurde in der Abstimmung zwischen den verschiedenen Terminen. So mussten z.B. zwischen den Christvespern jeweils verschiedene Kulis-

sen und andere Beleuchtungen umgebaut werden.

In solchen Zeiten wird besonders der Ruf laut nach einem/einer Küster/in und sei es nur in geringfügig beschäftigtem Maße. Dies wird den Kirchengemeinderat in den nächsten Monaten besonders beschäftigen und hat große Priorität.

Festmusik zum Jahreswechsel

Zu einem besonderen Konzert „zwischen den Jahren“ wurde am 27.12. eingeladen.

Der Mecklenburger Bläserkreis M-V und Freunde unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss brachte zum Jahresausklang nochmals eine Musikrichtung der ganz anderen Art in die Neue Kirche. Ein lebendiges Programm in einer vollen Kirche mit Weihnachtsklängen aus aller Welt war zu erleben. Und natürlich wurden auch die Zuhörer kräftig mit einbezogen.

Mecklenburger Bläserkreis M-V und Freunde

Ein großer Dank geht an alle, die im Vorfeld gearbeitet und für die kulinarische Verpflegung von Musikern und Besuchern gesorgt haben.

Aus dem KGR

Der Haushaltsplan für 2017 wurde in der Januarsitzung des Kirchengemeinderates beschlossen und ist ausgeglichen.

Jedes Gemeindemitglied kann die Details des Planes zu den Sprechzeiten im Büro in der Baustraße, bei der Gemeindesekretärin in Heilig Geist zu den Bürozeiten bzw. auf Anfrage einsehen. Gleiches gilt dann für die Haushaltsabrechnung 2016, wenn diese in einer der nächsten Sitzungen des Kirchengemeinderates behandelt und beschlossen sein wird.

Am 22. Januar wurde der Neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Die Aufteilung der speziellen Aufgaben und die Besetzung der Ausschüsse wird auf der konstituierenden Sitzung erfolgen.

Mit herzlichstem Dank wurden nach ihrer jahrzehntelangen Arbeit im Kirchengemeinderat Lorelies Runge, Michael Mach, Jochen Wittenburg, Thomas Jansa und Doris Körner (nicht auf dem Bild) verabschiedet.

Ostern 2017

Das Osterfest wollen wir in diesem Jahr etwas verändert begehen. Da wir zur Osternacht in der St. Georgenkirche sind, der Altar dort schon geschmückt ist, wollen wir auch am Ostersonntag zum Gottesdienst die Kirche dort nutzen.

Um 6 Uhr am Ostermorgen ist eine Andacht auf dem Marienkirchturm geplant und anschließend wird zum Osterfrühstück in die Neue Kirche herzlich eingeladen. Wenn jeder etwas mitbringt, haben wir gewiss eine reich gedeckte Tafel.

Der Chor der Partnergemeinde in Breda

wird im Mai bei uns zu Gast sein und unseren Gottesdienst am 7. Mai um 10 Uhr ganz besonders mitgestalten.

Daher soll hier schon einmal darauf hingewiesen und herzlich eingeladen werden.

„Bist du es?"

Bibelwoche 2017 mit Texten aus dem Matthäusevangelium

In diesem Jahr soll es in unserer Gemeinde auch wieder eine Bibelwoche geben. Allerdings haben wir durch das nicht nutzbare Pfarrhaus und der gut genutzten Neuen Kirche ein Raumproblem. So laden wir herzlich in den Besprechungsraum in die Baustraße 27 vom 6. bis 9. März jeweils ab 18 Uhr ein.

Ein kleiner Imbiss wird zur Verfügung stehen, dass man auch nach einem Arbeitstag nicht hungrig bleiben muss.

Probe der Kantorei zum Gottesdienst 1. Advent in St.Georgen

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Gottesdienst**
  jeden Sonntag 10 Uhr, in der Neuen Kirche, jeden 1. und 3. im Monat mit Abendmahl
- **Kinderchor**
  mittwochs, 16 Uhr
- **Posaunenchor**
  montags, 19.30 Uhr
- **Morgenandachten in St.Georgen**
  dienstags bis donnerstags, jeweils 8 Uhr
- **Kantorei**
  dienstags, 19.30 Uhr in der Kochschen Stiftung
- **Ökumenisches Mittagsgebet**
  mittwochs, 12 Uhr
- **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
  donnerstags, 19 Uhr
- **Frauenhilfe in St. Martin**
  jeden 2. Dienstag im Monat
- **Männerkreis**
  jeden letzten Freitag im Monat
- **Kirchengemeinderat**
  jeden 2. Mittwoch im Monat
- **Sprechzeiten Pastor Thorsten Markert**
  mittwochs und donnerstags von 8.30–9.30 Uhr und nach Vereinbarung im neuen Gemeindebüro in der Baustraße 27
  Tel. 0152/27236905

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest:
Kirchgeldkonto:
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

GEBURTSTAGE AUS ALLEN GEMEINDEN

(nur in der Druckausgabe verfügbar)

• Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen
Pastor Thorsten Markert, Dahlmannstr. 2,
Tel. 03841/282549, Mobil 0152/27236905,
Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
Christian Thadewald-Friedrich, Kantor,
Altwismarstr. 14, Mobil: 0151/27071870
Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
Margit Voigt, Leiterin Frauenhilfe,
Hanns-Rothbarth-Str. 9, Tel. 03841/360859
Romy Warnecke, Leiterin des Ev. Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung,
Mecklenburger Straße 48, Tel. 03841/213151
Axel Düwel, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates,
Groß Flöte 2, Tel. 03841/227193

• Kirchengemeinde St. Nikolai
Roger Thomas, Pastor an St. Nikolai,
Spiegelberg 14, Tel./Fax 03841/213624,
Mobil: 0157/73824604,
Mail: wismar-nikolai@elkm.de
Eva Kienast, Chorleitung,
Lübsche Str. 29, Tel. 03841/283310
Gerald Exner, 2. Vorsitzender KGR,
Mobil: 0151/15708941
Martin Poley, Küster, Mobil: 0152/03669469
Anette Harder, Gemeindesekretärin,
dienstags & freitags 8–13 Uhr,
Tel. 03841/213624

• Kirchengemeinde Heiligen Geist
Thomas Cremer, Pastor an Heiligen Geist
Lübsche Str. 31, Tel. 03841/283528
oder 03841/3852731,
Mail: wismar-heiligen-geist@elkm.de
Ulrike Steinbrück, 2. Vorsitzende des KGR,
stromau@web.de
Dorothea Michel, Leiterin der Frauenhilfe,
Tel. 03841/707498
Cornelius Wergin, Vikar
Mobil: 0176/63162630
Küsterin Ulrike Rachholz, Mobil:
0157/77858720
Bruni Romer, Gemeindesekretärin,
mittwochs & freitags 8-13 Uhr,
sowie donnerstags 11–13 Uhr,
Tel. 03841/283528

• Kirchengemeinde Wismar-Wendorf
Mathias Kretschmer, Pastor und
Helga Kretschmer, Pastorin,
Rudi-Arndt-Str. 18, 23968 Wismar,
„Haus der Begegnung", Tel. 03841/636710
Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)
Dr. Torsten Pohley, 2. Vorsitzender KGR,
Tel. 03841/601690
Heino Knobloch, Prädikant
Elfriede Bernecker, 1. Leiterin der Frauenkreises,
Tel. 03841/641495
Brigitte Weidemann, 2. Leiterin der Frauenkreises Tel. 03841/473527
Helga Müller, Leiterin des Seniorenkreises,
Tel. 03841/7388688
Gabriela Brückner, Tanzkursleiterin,
Tel. 03841/2446090

• Übergemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Silke Thomas-Drabon, Ev. Musikschule Wismar,
Baustr. 27, Tel. 03841/3033720,
Mobil: 0172/7815742,
Mail: info@evangelischemusikschulewismar.de
Renate Korporal, Sozialpädagogin,
Sascha Schoppe, Sozialpädagoge,
Mobil: 0178/9798748
Ökumenischer Kirchenladen: Tel. 03841/703469,
Mail: kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de,
Annerose Lessing, Leiterin des Posaunenchores Grevesmühlen/Wismar, Tel. 03881/758298,
Mail: alessing@gmx.de
Dietmar Marquardt, Posaunenchorobmann
Wismar, Tel. 03841/732236
Mail: marquardtdietmar@t-online.de
Klaus-Peter Sandmann, Diakon, Jugendarbeit im Kirchenkreis, Mobil: 0176/55454343,
Mail: klaus-petersand@freenet.de,
Tel. 03841/252200
Meike Schröder, Gemeindepädagogin,
Büro: Baustr. 27, Mail: meike.schroeder@web.de
Mobil: 0162/7438250
Sylva Keller, Seelsorgerin in den Seniorenheimen,
Mobil: 0170/7930321
Jochen Wittenburg, Leiter der Männerarbeit,
Schweriner Str. 8, Tel. 03841/282295

Gottesdienste in den Altersheimen

Im Malteserstift „St. Elisabeth" 1. u. 3. Donnerstag

Donnerstag	2. März	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	16. März	15.30 Uhr	Prädikantin Keller AM
Donnerstag	6. April	15.30 Uhr	Vikar Wergin
Donnerstag	13. April	15.30 Uhr	Prädikantin Keller AM
Donnerstag	20. April	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	4. Mai	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	18. Mai	15.30 Uhr	Prädikantin Keller

Im Städtischen Alten- und Pflegeheim Friedenshof 2. u. 4. Donnerstag

Donnerstag	9. März	15.30 Uhr	Pastor Cremer
Donnerstag	23. März	15.30 Uhr	Prädikantin Keller AM
Donnerstag	13. April	15.30 Uhr	Pastor Cremer AM
Donnerstag	27. April	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	11. Mai	15.30 Uhr	Prädikantin Keller

Im Städtischen Pflegezentrum Lübsche Burg

9. März, 13. April (Gottesdienst mit Abendmahl), 11. Mai	10.00 Uhr	Pastor Cremer

Im Städtischen Senioren- und Pflegeheim Wendorf

Jeden 2. Montag im Monat: 13.3., 10.4., 8.5.	15.30 Uhr	Prädikantin Keller

Haus „Seestern" Wendorf

Jeden letzten Sonntag im Monat: 26.3., 30.4., 28.5.	10.00 Uhr	Prädikant Knobloch

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf, Rudi-Arndt-Str. 21

Jeden 3. Donnerstag im Monat: 16.3., 20.4., 18.5.	10.15 Uhr	Prädikantin Keller

Andachten und Gottesdienste in den diakonischen Einrichtungen:

Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9.45 Uhr am:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 7., 21. März, 4., 18. April, 2., 16. Mai
Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10.30 Uhr am:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 7., 21. März, 4., 18. (AM) April, 2., 16. Mai
In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10.30 Uhr am:
Jeden letzten Donnerstag im Monat: 30. März, 18., 27. April

Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: 331484
Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch folgende Firmen unserer Gemeindeglieder:

Rechtsanwälte:

Dr. Marx, Knobloch und Kollegen Rechtsanwalts GmbH,
Dr.-Leber-Str. 36, Tel. 22440, Steuerberatung, Arbeits- und Familienrecht
Erikson und Lau Rechtsanwälte,
Dr.-Leber-Str. 4, Tel. 282809 und 40139, Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht
Wachter-Lehn & Buß Rechtsanwälte, Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 222713, www.wlub.de
Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Internetrecht und Allg. Zivilrecht

Steuerberatung:

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,
NL Wismar Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Turner Weg 4C, Tel. 213330

Ingenieurbüro:

Dr.-Ing. Wobschal
Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau, Lübsche Str. 137, Tel. 265410

Floristfachgeschäft

Gänseblümchen, Fischerreihe 6, Tel. 211226

Bäckerei u. Konditorei:

Bäckerei u. Konditorei Adolf Tilsen GmbH, Cl.-Jesup-Str. 34, Tel. 282534,
Filialen: Krämerstr. 3, Hansecenter Sky, Rich.-Wagner-Str. 3, Lübsche Str. 4,
Am Wiesengrund 3

Gastronomie

Restaurant und Hotel „Wismar",
Anne-Kathrin Werth, Breite Str. 10, Tel.: 22734-0, www.hotel-restaurant-wismar.de

Apotheken und Gesundheit

Apotheke an der Koggenoor,
An der Koggenoor 25 / Ärztehaus, Tel. 75450 Fax. 75452, E-Mail: beate.mahlke@t-online.de
Dr. med. Gesine Lüdemann

Glaserei

Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH,
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster u. Türen, Am Damm 1, Tel. 220160

Tischlerei/Architektur

Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly,
Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Str. 17, Tel.: 211445,
E-Mail: tischlerei.podlasly@t-online.de, www.podlasly-wismar.de.

Soziales

Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 62, Tel. 3278-0
Seniorenpflegeheim „Haus Seestern" Rudolf-Breitscheid-Str. 98c
Tel. 303110, www.pflegeheim-seestern.de

Leasing

HW Leasing GmbH, Spiegelberg 57, 23966 Wismar, Tel. 711111, www.hw-leasing.de

Versicherung

Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner, Kanalstr. 18a, 23970 Wismar,
Tel: 2232467

Wir danken für die Unterstützung.

G O T T E S D I E N S T E

Sonntag/ Feiertag	Datum	St. Nikolai 10 Uhr	Heiligen Geist 11 Uhr	St. Marien/St.Georgen 10 Uhr	Wendorfer Kirche 10 Uhr
Estomihi	26.2.	Kanzeltausch Pn. Siegert	P. Cremer	P. Bast	P. Kretschmer
Aschermittwoch	1.3.	19 Uhr: Andacht zum Aschermittwoch in Heiligen Geist – V. Wergin			
Weltgebetstag	3.3.	15 Uhr und 19.30 Uhr St. Nikolai: Gottesdienst zum Weltgebetstag			16 Uhr Gottesdienst/Team Pn. Kretschmer
Invokavit	5.3.	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Kanzeltausch Pn. Knierim Abendmahl	P. Markert Abendmahl	WGT FamilienGottesdienst AM und Einzelsegnung Pn.Kretschmer/Kostproben
Reminiszere	12.3.	Kanzeltausch Pn. Raatz	Kanzeltausch Pn. Exner	P. Markert	Gottesdienst mit Hauskreis-Elementen Pn. Kretschmer; Kirchen-Kaffee
Okuli	19.3.	Pn. i.R. Scheven	P.i.R. Harloff	P. Markert	Gottesdienst Präd. Keller
Lätare	26.3.	P. Thomas	17 Uhr Geistreich P. Cremer	Pn. Hala	Gottesdienst P. Kretschmer Kirchen-Kaffee
Judika	2.4.	Thematischer Gottesdienst „Gerechtigkeit und Frieden" P. von der Heyd	P.i.R. Schwarz Abendmahl	P. Feldkamp Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl P. Kretschmer
Kreuzweg	7.4.	19 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg in der neuen Kirche			
Palmsonntag	9.4.	P. Thomas	P. Cremer	P. Markert	Familienwandertag siehe Info Gemeindebrief (Wendorf N.N.)
Gründonnerstag	13.4.	15 Uhr P. Thomas Abendmahl in der Neuen Kirche			
		18 Uhr Sedermahl Kochsche Stiftung P. Cremer			18 Uhr Gottesdienst zur Einsetzung des Abendmahls P und Pn Kretschmer
Karfreitag	14.4.	P. Thomas Abendmahl	P. Cremer	P. Markert	15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu P Kretschmer ! ohne Abendmahl
Osternacht	15.4.	22.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst St. Georgen Propst Dr. Siegert / Pastoren			
Ostersonntag	16.4.	P. Thomas Abendmahl	P. Cremer Abendmahl Osterbrunch	6 Uhr Andacht Marienkirchturm anschl. Osterfrühst. i.d. Neuen Kirche 10 Uhr Gottesd. St. Georgen	Gottesdienst mit Abendmahl P. Kretschmer danach Mittagessen
Ostermontag	17.4.	11 Uhr Stadtgottesdienst Heiligen Geist mit Abendmahl V. Wergin			Gottesdienst P. Kretschmer
Quasimodogeniti	23.4.	Gottesdienst mit Singspiel des Kinderchores P. Thomas	Präd. Schoppe	P.i.R. Schwarz Abendmahl	Gottesdienst mit Hauskreis-Elementen Pn. Kretschmer; Kirchen-Kaffee
Miserikordias Domini	30.4.	Pr. Dr. Siegert	P. Cremer	P. Markert	Gottesdienst Präd. Keller
Jubilate	7.5.	Bischof Dr. von Maltzahn Abendmahl	V. Wergin Abendmahl	Musikalischer GD P. Markert Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl Pn Kretschmer
Kantate	14.5.	P. Thomas	17 Geistreich P. Cremer neue geistliche Lieder	Musikalischer GD P. Markert	Gottesdienst P Kretschmer Kirchen-Kaffee
Rogate	21.5.	P. Thomas Eintrag ins Buch der Erinnerung	Familiengottesdienst GP Schröder	P. Markert Abendmahl	Gottesdienst Schöpfungsbild Teil 1 Pn. Kretschmer
Himmelfahrt	25.5.	10 Uhr Neue Kirche P. Markert 10.30 Uhr Familien-Open-Air-Gottesdienst in Kirchdorf Schlosswall / Poel			
Exaudi	28.5.	P. Thomas	Einladung in die Neue Kirche	P. Markert	Gottesdienst Schöpfungsbild Teil 2 Pn. Kretschmer; Kirchen-Kaffee
Pfingstsonntag	4.6.	P. Thomas Abendmahl		NN Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl Pn Kretschmer
		11 Uhr Konfirmation aller Gemeinden mit Abendmahl in Heilig Geist P. Cremer u. P. Kretschmer			
Pfingstmontag	5.6.	11 Uhr Stadtgottesdienst auf dem St. Nikolai Kirchhof P. Thomas „Eine gute Nachricht in vielen Sprachen"			Gottesdienst mit neuen Liedern

P = Pastor, Pn = Pastorin, Präd. = Prädikant/Prädikantin, Pr. = Propst, P.i.R. = Pastor im Ruhestand, V = Vikar, GP = Gemeindepädagogin

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter www.kirchen-in-wismar.de

Kindergottesdienste finden jeden Sonntag paralell zum Erwachsenengottesdienst statt (außer in den Ferien)